



Karl Grüner, Parteisekretär der LPG (P) Dittersdorf (Bildmitte), ist auch in der LPG (T) Moßbach kein Unbekannter. Seinen Kooperationspartnern Futterbrigadier Werner Riedel, LPG-Vorsitzender Helmut Schumann und Mike Poser (v. r.) erläutert der Parteisekretär die Ertragsziele, die im 40. Jahr der Republik je Hektar angestrebt werden: 62 dt Getreide, 315 dt Kartoffeln, 750 dt Feldfutter. Insgesamt sollen 64,5 dt Getreideeinheiten pflanzliche Bruttoproduktion geschaffen werden. Das sind 0,5 dt/ha mehr als geplant.

Foto: Volker Pöhl

ven. Die LPG der Kooperation Reichenbach haben mit ihren Zielen im sozialistischen Wettbewerb, mit ihrem leistungsbetonten Herangehen an die neuen Aufgaben Maßstäbe gesetzt. Die Genossenschaftsbauern wollen den geplanten pflanzlichen Bruttoumsatz je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche von 67,7 Getreideeinheiten noch um eine Getreideeinheit überbieten. Bei Getreide sollen 0,7 Dezitonnen je Hektar über den Plan und damit 61 Dezitonnen je Hektar geerntet werden.

Die LPG der Kooperation Seebach/Großengottem im Bezirk Erfurt werden darum ringen, im Wettbewerb den geplanten Bruttoumsatz in der Pflanzenproduktion von 66,5 Getreideeinheiten je Hektar um 2,2 Dezitonnen zu überbieten. Sie wollen 65 Dezitonnen Getreide je Hektar und damit 3,4 Dezitonnen über den Plan produzieren. In der tierischen Produktion soll der Plan des staatlichen Aufkommens bei Schlachtvieh um 65 Tonnen und bei Milch um 262 Tonnen, das sind 2,5 bzw. 2,4 Prozent, überboten werden. Aus allen Bezirken könnten solche beispielhaften Verpflichtungen genannt werden.

Entsprechend den Beschlüssen der 7. Tagung des ZK ist die politische Führungstätigkeit der Partei in der sozialistischen Landwirtschaft noch stärker darauf zu richten, den Beitrag jedes Werktätigen, jedes Kollektivs der Genossenschaften, volkseigenen Güter und kooperativen Einrichtungen zur allseitigen Stärkung unserer Republik deutlich zu machen und weiter zu erhöhen. Das ist wichtig für ein politisch-motiviertes Leistungsverhalten, für die Verantwortung für das Ganze und schließlich für die wirkungsvolle Durchsetzung des sozialistischen Leistungsprinzips.

Auch in Zukunft bleibt es dabei, daß die maximale Entwicklung der Pflan-

Jeder muß seine Aufgaben kennen